

LÖSUNGEN

Merkbüchlein Satzzeichen

kurz & knackig

Für Lehrpersonen zum Auflegen für Schüler/innen

Übung 1

- a. Wann kommst du wieder mal zu Besuch?
- b. Gestern habe ich mich mit ein paar ehemaligen Schulfreunden getroffen.
- c. Vorsicht, der Zug fährt auf Gleis 1 ein!
- d. Kannst du mir bitte helfen?
- e. Hört sofort auf damit!
- f. Nach dem Frühstück machte ich mich sofort auf den Weg zur Schule.
- g. Sprich bitte etwas lauter, damit ich dich besser hören kann. (oder: !)
- h. Willst du mir nicht sagen, was dich so traurig macht?

Übung 2

- a. Sie putzt sich nach jedem Essen die Zähne.
- b. Früher gab es keine Handys.
- c. Seit vielen Jahren verbringen wir unsere Ferien im Berner Oberland.
- d. Nach einer Frage setzt man ein Fragezeichen.
- e. Lies bitte etwas lauter. Ich verstehe dich fast nicht.
- f. Hilfst du mir beim Kochen? Dann geht es etwas schneller.
- g. Die Kunstturnerinnen trainieren bis zu 25 Stunden pro Woche.
- h. Heute gibt es Spaghetti zum Essen.

Übung 9

- a. Er kauft sich ein Sandwich, weil er Hunger hat.
- b. Sie zieht die Schuhe draussen aus, denn sie sind schmutzig.
- c. Luca fürchtet sich, wenn er allein zu Hause ist.
- d. Als er die Wohnungstür aufschloss, brannte das Licht.
- e. Wenn die Kinder streiten, ärgern sich die Eltern.
- f. Wer weiss, wo mein Velohelm ist?
- g. Obwohl meine Schwester Zahnschmerzen hat, geht sie nicht zum Zahnarzt.
- h. Ich weiss genau, dass du nicht die Wahrheit sagst.

Übung 10

- a. Luisa zündet eine Duftkerze an, damit es in ihrem Zimmer besser riecht.
- b. Bevor sie in den Zug einsteigt, entwertet sie ihre Fahrkarte.
- c. Wo ist der Schlüssel, der immer hier gelegen hat?
- d. Jenny schreibt ihren Freundinnen eine SMS, um sie zu ihrer Geburtstagsparty einzuladen.
- e. Während sie zu Abend essen, sehen sie fern.
- f. Er hörte so laut Musik, dass sich die Nachbarn bei der Verwaltung beschwerten.
- g. Wenn der Patient nicht sofort operiert wird, stirbt er.
- h. Sie bringt die Kinder in die Kita, bevor sie zur Arbeit fährt.

Übung 23

- a. Die Lehrerin schaut ihren Schüler streng an und sagt: „Christian, du hast dieselben 10 Fehler im Diktat gemacht wie dein Tischnachbar. Wie erklärt sich das wohl?“ „Ganz einfach“, meint dieser, „wir haben die gleiche Lehrerin.“
- b. Fritz fragt den Lehrer: „Kann man eigentlich bestraft werden, wenn man nichts gemacht hat?“ „Natürlich nicht“, entgegnet dieser. „Prima“, meint Fritz, „ich hab nämlich meine Hausaufgaben nicht gemacht.“
- d. Luca fragt seine Freundin: „Warum haben manche Pferde blaue Augen?“ „Damit sie sich besser in Pflaumenbäumen verstecken können“, antwortet sie. „Wie kommst du darauf? Ich habe noch nie ein Pferd im Pflaumenbaum gesehen“, meint Luca. „Na, da siehst du mal“, schmunzelt die Freundin, „wie gut sie sich tarnen können.“
- e. Eine Schnecke kriecht im Winter einen Kirschbaum hoch. Kommt ein Vogel vorbei und fragt: „Was machst du denn da?“ Die Schnecke antwortet: „Ich will Kirschen essen.“ „Aber da hängt doch noch garnichts dran“, meint der Vogel. „Wenn ich oben bin schon“, entgegnet da die Schnecke.
- f. Sagt ein Mädchen zu einem Jungen: „Weisst du, dass Mädchen schlauer sind als Jungs?“ „Nein, das wusste ich nicht“, gibt der Junge zu. Antwortet das Mädchen: „Siehst du!“
- g. Zwei Mädchen gehen erst um 11 Uhr abends von einer Party heim. Sagt die eine: „Jetzt wird meine Mutter vor Wut kochen!“ Sagt die andere: „Du hast es gut, ich bekomme um diese Zeit nie etwas Warmes zu essen!“
- h. Der fünfjährige Sven hat noch nie ein einziges Wort gesprochen. Eines Tages sagt er am Mittagstisch: „Es fehlt Salz in der Suppe!“ Erschrocken bis ins Mark schauen sich die Eltern an. Nachdem der erste Schreck überwunden ist, fragt die Mutter mit zittriger Stimme: „Sven, warum hast du denn die ganze Zeit nichts gesagt? Wir waren ja voller Sorge!“ Darauf Sven: „Warum sollte ich? Bis jetzt war das Essen doch in Ordnung.“
- i. Fritzchen sitzt am See und angelt. Ein Spaziergänger fragt: „Und, beissen die Fische?“ „Nein“, antwortet Fritzchen genervt, „Sie können sie ruhig streicheln.“
- j. Ein Futtermittel-Vertreter kommt auf einen Bauernhof. Er fragt den kleinen Sohn des Bauern: „Wo kann ich deinen Vater finden?“ „Er ist im Schweinestall“, antwortet der Junge prompt, „Sie erkennen ihn am karierten Hemd.“

Übung 27

- a. Ein Mann betritt eine Buchhandlung. Sofort wird er vom Verkäufer gefragt: „Was darf es denn sein?“ Der Mann antwortet: „Ich hätte gerne etwas zu lesen.“ Der nette Verkäufer fragt: „In welche Richtung darf es denn sein?“ „Eigentlich von links nach rechts“, antwortet der Kunde erstaunt.
- b. Eine ältere Dame betritt eine Zoohandlung. „Ich hätte gerne ein Halsband für meinen Hund“, sagt sie zum Verkäufer. Dieser holt ein paar Exemplare hervor und erklärt: „Diese Modelle haben wir soeben neu erhalten.“ Die Dame überlegt lange, aber sie kann sich nicht entscheiden. „Warum holen Sie den Hund denn nicht herein, damit wir ihm die Halsbänder anprobieren können?“, schlägt der Verkäufer vor. „Junger Mann“, ruft die Dame empört aus, „wie stellen Sie sich das vor? Das soll eine Überraschung zum Geburtstag werden!“
- c. Die Stewardess verteilt im Flugzeug Kaugummi. „Das ist gut für die Ohren“, meint sie. „Können Sie mir mal sagen“, erkundigt sich der Herr nach einigen Stunden, „wie man das Zeug wieder aus den Ohren herausbekommt?“
- d. Ein Mann läuft mit einem Pinguin auf dem Arm durch die Stadt. Ein Passant fragt: „Wo haben Sie den denn her?“ „Der ist mir zugelaufen“, antwortet der Mann, „was meinen Sie, soll ich mit ihm machen?“ „Gehen Sie doch mit ihm in den Zoo“, schlägt der Passant vor. Nach ein paar Stunden treffen sich die drei wieder. Der Passant fragt verwundert: „Aber ich sagte Ihnen doch, gehen Sie mit ihm in den Zoo.“ „Waren wir ja“, entgegnet der Mann, „jetzt gehen wir ins Kino.“
- e. Ein Kamel und eine Kuh wollen sich selbstständig machen. Das Kamel schlägt vor: „Ich dachte mir, wir machen eine Milchbar auf.“ „Und wie stellst du dir das vor?“, fragt die Kuh. Das Kamel entgegnet: „Du sorgst für die Milch und ich für die Hocker.“
- f. Eine Kundin fragt in der Boutique: „Könnte ich das gestreifte Kleid im Schaufenster mal anprobieren?“ „Aber sicher“, antwortet die Verkäuferin etwas verwundert, „allerdings haben wir auch Kabinen.“